

8.2.10 Offizielle Amtssprachen

Die Karte zeigt, dass sich für die Wahl der offiziellen Amtssprachen der meisten schwarzafrikanischen Staaten die Kolonialzeit als ausschlaggebend erwies. Nur wenige Staaten benutzen auch afrikanische Sprachen für Verwaltungszwecke. Diese sind: Äthiopien (Amharisch), Burundi (Ki-Rundi), Eritrea (Amharisch), Kenia (Swahili), Lesotho (Sotho), Madagaskar (Madagassisch), Malawi (Chichewa), Ruanda (Kinyarwanda), Seychellen (Kreolisch), Swasiland (Simbwati) und Tansania (Swahili).

